

Register.

<p>Speise 215. woher die Verenderung ihrer Farb komme. 216</p> <p>Reden durch die Spiegelschreibkunst mit einen weitentfessenen / ob es mög- lich 413</p> <p>Regenbogen zu präsentiren. 435. 4. 8</p> <p>Regenbogen sehen lassen / durch Hülff eines dreyseitigen Spiegels. 437</p> <p>Regenbögen mit einer krySTALLINEN Ku- gel vorzubilden. 445. 446</p> <p>Reißkunst ihre unterschiedliche Gattun- gen. 410</p> <p>Ringe des Fernglases und wozu sie die- nen. 469</p> <p>Roger Bacon sol sich durch die Spie- gelnunst den Abwesenden dargestellt haben. 403</p> <p>Römer haben vorzeiten die Zauberey hochgehalten. 40</p> <p>Rore des Fernguckers oder Fernglases 468. Kanel desselben ibid.</p> <p>Rosen / wie man rote rosen weiß sol ma- chen 112</p> <p>Rundspiegel sind entweder bauchicht oder hol. 291. wie ein grosser oder klei- ner beschaffen sein sol. 292. dessen Mit- telstupf und Durchmesser. ibid. dero Art und Eigenschafft. 294. er stellet alles grösser vor / als es an sich selbst ist. 303</p> <p style="text-align: center; font-size: 2em; margin: 10px 0;">S.</p> <p>Sachen / allerhand seltsame Sachen durch das Fernglas vorzustellen. 481</p> <p>Sachen so zur Sehkunst oder Gesichts- kunde gehören. 508</p> <p>Allerhand Sachen in dem Grund eines Auges von einem Thier vorzustellen. 186</p> <p>Sachen von der Sonnen bestrahlet / er- scheinen im Dunkeln so viel erkennt- licher. 66</p> <p>Salomon sol sich an unterschiedlichen Orten nach spiegelkünstlicher Weise vorstellig gemacht haben. 405</p> <p>Salk des Aigrigentischen Art. 13</p> <p>Schatten und das Liecht belangende Nachsehe. 86</p> <p>Schatten gegen der Sonnen zu werf- fen vermittelst eines krySTALLINEN Cubi 446</p> <p>Schattirungen / durch Hülff eines Cubi von Papyr / allerhand zugeben. 183</p> <p>Schauspiel in des Kirchers Studirstub von einem schwebenden Bild vermit- telst der Spiegelnunst. 304</p> <p>Schauspiele mit Brillen vorzustellen. 446</p> <p>Schlangen / zubewerckstelligen / daß ein Haus voll Schlangen zu sein vor- komme. 194</p> <p>Schlangen vorweisen / welche sich anse- hen lassen / als kriechen sie in einem ver- finsterten Ort. 188</p> <p>Schlangen zu machen / an einer Wand hin und her kriechend. 434</p> <p>Schnee kan in Spreuen erhalten wer- den. 13 warum er auff dem Berg Aina nicht verschmelze. 33</p> <p>Schreiben des Wolehrwürdigen in Christo Batters Ignatii Angeluccii von der Morgaua derer zu Rhegio. 158</p> <p>Schrift / eine kleine mit einen runden Holspiegel groß vorstellen 303. ein weit entfernte mit einem Holspiegel bey Tag und Nacht zulesen. 309</p> <p>Schebletlein und Dünnhäutlein des Auges. 53</p> <p>Sehenerven oder Sehesenen / stehen nicht</p>	<p>scheinen im Dunkeln so viel erkennt- licher. 66</p> <p>Salomon sol sich an unterschiedlichen Orten nach spiegelkünstlicher Weise vorstellig gemacht haben. 405</p> <p>Salk des Aigrigentischen Art. 13</p> <p>Schatten und das Liecht belangende Nachsehe. 86</p> <p>Schatten gegen der Sonnen zu werf- fen vermittelst eines krySTALLINEN Cubi 446</p> <p>Schattirungen / durch Hülff eines Cubi von Papyr / allerhand zugeben. 183</p> <p>Schauspiel in des Kirchers Studirstub von einem schwebenden Bild vermit- telst der Spiegelnunst. 304</p> <p>Schauspiele mit Brillen vorzustellen. 446</p> <p>Schlangen / zubewerckstelligen / daß ein Haus voll Schlangen zu sein vor- komme. 194</p> <p>Schlangen vorweisen / welche sich anse- hen lassen / als kriechen sie in einem ver- finsterten Ort. 188</p> <p>Schlangen zu machen / an einer Wand hin und her kriechend. 434</p> <p>Schnee kan in Spreuen erhalten wer- den. 13 warum er auff dem Berg Aina nicht verschmelze. 33</p> <p>Schreiben des Wolehrwürdigen in Christo Batters Ignatii Angeluccii von der Morgaua derer zu Rhegio. 158</p> <p>Schrift / eine kleine mit einen runden Holspiegel groß vorstellen 303. ein weit entfernte mit einem Holspiegel bey Tag und Nacht zulesen. 309</p> <p>Schebletlein und Dünnhäutlein des Auges. 53</p> <p>Sehenerven oder Sehesenen / stehen nicht</p>
---	---